

K I K - F R A K T I O N im Kitzinger Stadtrat

KD. Christof Wolfgang Popp Thomas Steinruck mail:info@KIK2008.de

An den
Stadtrat der
Stadt Kitzingen
Rathaus
97318 KITZINGEN

10.05.2013

ANTRAG 134 / 05 / 2013 Zukünftiger Umgang mit der Erstellung der Haushaltspläne

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2013 und der am 8.Mai 2013 erteilten Zustimmung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf ist eine Festlegung der zukünftigen Handhabung notwendig.

Bereits im Jahr 2012 war sich der Stadtrat - zumindest mehrheitlich - einig die zukünftigen Haushalte im gesetzlichen Rahmen zu erstellen und zu beschließen. Nachdem dieser Stadtratsbeschluss nicht umgesetzt werden konnte, stellt sich nun die Frage des weiteren Verfahrens.

Die Kommunale Initiative Kitzingen beantragt, dass seitens der gesamten Stadtverwaltung die Vorkehrungen getroffen werden, um den Haushalt 2014 und folgende jeweils im Dezember des Vorjahres beschließen zu können. Der Kämmerer wird beauftragt die Systematik der >erweiterten Kameralistik< zu entwerfen und zusammen mit einer verbindlichen Zeitschiene dem Stadtrat bis Juli 2013 vorzustellen.

Die Beschaffungskosten für die notwendige Software sind zu ermitteln.

Im Verfahren der Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung hat sich herausgestellt, dass die bisherige Form der Behandlung nicht mehr den Kriterien einer zeitgemäßen Haushaltserstellung entspricht.

Es ist grundsätzlich notwendig, dass durch eine, um eine Kosten- Leistungsrechnung erweiterte Kameralistik eine größere Transparenz der Haushaltsentwicklung gewährleistet und eine grundsätzliche Steuerung der Leistungserbringung sowie der Kostenentwicklung ermöglicht werden kann.

Diese zusätzlichen Instrumentarien bilden die Basis für die Erfüllung der mittlerweile gestiegenen und erweiterten Anforderungen nach Information - Controlling - Steuerung im Rahmen der kommunalen Haushaltsführung und der städtischen Leistungserbringung.

Die KIK-Fraktion hält es angesichts der Zeitknappheit für notwendig die Systematik einer >erweiterten Kameralistik< baldmöglichst im Stadtrat zu diskutieren und zu beschließen. Nicht zuletzt, um den Haushalt 2014 noch im gesetzlich vorgegebenen Zeitrahmen beschließen zu können.

Wir bitten die Damen und Herren um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß

KD Christof
KIK-Fraktion